

Informationen für Unternehmer und Unternehmerinnen

# Nachhaltige Beschaffung im Büro

## Worum geht es?

Der Energie- und Ressourcenverbrauch im Betrieb kann deutlich reduziert werden, wenn auf vorrangig ressourcen- und damit klimaschonende Produkte und Dienstleistungen geachtet wird.

Zur Beschaffung gehörten etwa Bürogeräte, Verbrauchsmaterialien, Beleuchtung, Gebäude oder die Abfallentsorgung.

Die nachhaltige Beschaffung von Materialien kann auch in Handwerksbetrieben zu Einsparungen von Ressourcen führen. Zu den energieintensiven Ressourcen im Betriebsalltag gehört z.B. das Papier. Hier lassen sich durch einfache Maßnahmen große Wirkungen erzielen: Senken Sie in allen Arbeitsprozessen den Papierverbrauch und achten Sie darauf, dass das benötigte Papier 100% Recyclingpapier ist und mit dem blauen Umweltengel gekennzeichnet ist.

Eine Beschäftigung mit dem Thema Ressourcen- und Klimaschutz dient nicht nur der Umwelt, sondern auch der Verbesserung ihres Images in der Außendarstellung, wenn Sie zeigen, dass Sie mit Ihrem Unternehmen verantwortungsbewusst handeln.

Für die Informationsbeschaffung zu solchen Themen ist innerhalb eines Handwerksbetriebes im Alltag in der Regel wenig Zeit. Darum möchten wir Ihnen an dieser Stelle ein Informationsblatt mit für Sie wichtigen Adressen für energieeffizienteren Produktgruppen sowie Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Interessierte könnten zudem, neben der Lektüre dieses Informationsblattes auf die im Handwerk selbst vorhandene „grüne Expertise“ zurückgreifen. In der Broschüre [„Starke Handwerkerinnen – Energie + Effizienz“](#) sind zahlreiche Beispiele dafür zu finden.

### Tatsache

*In Deutschland macht die öffentliche Beschaffung ca. 13 % des gesamten Bruttoinlandproduktes aus.*

*Vom Produkt bis zur Dienstleistung, vom Bus bis zum Bleistift könnten allein in Berlin bis zu 38 Mio. € an Kosten und 355 000 Tonnen CO<sub>2</sub>e gespart werden.<sup>1</sup>*

<sup>1</sup> Öko-Institut e. V. (2015): Umwelt- und Kostenentlastung durch eine umweltverträgliche Beschaffung. Eine Studie des Öko-Instituts e.V. im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin.

[www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/beschaffung](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/beschaffung)

## Im eigenen Betrieb

---

Einen guten Überblick zum Thema Beschaffungsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen und was das alles beinhaltet, gibt der [Kompass Nachhaltigkeit für kleine und mittelständige Unternehmen](#) im Auftrag des BMZ. Hier wird Ihnen nicht nur der Einstieg ins Thema erleichtert, es warten auch hilfreiche Tipps und Hinweise sowie Praxisbeispiele von Unternehmen, die mit gutem Beispiel voran gegangen sind.

### Self Check

*Verschaffen Sie sich mit einem Self Check einen Eindruck, wie nachhaltig Ihr Beschaffungsmanagement derzeit ist und wo Sie optimieren können.*

### Kriterien

Sehr gut und äußerst hilfreich ist die Datenbank [Umweltkriterien](#) des Umweltbundesamtes. Hier werden Umweltzeichen, Leitfäden und Empfehlungen zur umweltfreundlichen Beschaffung für über 70 Produktgruppen erläutert.

## Empfohlene Beschaffungsmöglichkeiten

---

### Allgemeine Beschaffungen

Wir empfehlen folgende Anbieter für allgemeine Beschaffungen:

- Arbeitskleidung: [Bierbaum Proenen](#)
- Objekttextilien (Bettlaken, Bettwäsche, Frottierwaren, Tischwäsche...): [Dibella-Firmengruppe](#)
- Tiefkühlkost: [FROSTA AG](#)
- Büromaterialien und Werbeartikel: [Memo AG](#)
- Büromöbel: [www.das-nachwachsende-buero.de](http://www.das-nachwachsende-buero.de)

### Strom und Gas

Auch wenn der Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien in unserem Strommix wächst, gibt es eine individuelle Möglichkeit diese Entwicklung zu beschleunigen. Ökostrom für Ihr Unternehmen!

Für echten Ökostrom sind insbesondere zwei Kriterien zu beachten:

1. Der Strommix des Anbieters sollte ausschließlich aus 100% Erneuerbaren Energiequellen stammen.
2. Neue Anlagen müssen gewinnunabhängig gefördert werden.

Eine sinnvolle Ausnahme dieser Kriterien ist Strom aus hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK), die neben Elektrizität eben auch Wärme zum Heizen oder zur Warmwasserbereitung erzeugen und so die Energie doppelt nutzen, wodurch unter dem Strich weniger CO<sub>2</sub> entsteht.

### Ökostrom

*Häufig ist der Ökostromtarif günstiger als der gewerbliche Grundtarif Ihres Versorgers. Konsultieren Sie einen Stromrechner oder rufen Sie direkt bei Ihrem Stromversorger an und fragen nach einem Ökostromtarif.*

Für den Bezug von Strom und Gas empfehlen wir die [Elektrizitätswerke Schönau](#) und [Greenpeace Energy](#). Weitere Informationen und Preisvergleiche gibt es bei [Top50-Solar](#).

## Elektrogeräte

Die Energieverbrauchskennzeichnung ist für viele Geräte Pflicht in der EU, noch mehr Hersteller stellen freiwillig ihre Geräte mit einer Energieeffizienzklasse aus. Diese gibt an, ob ein Gerät vergleichsweise viel oder wenig Strom verbraucht. Auch Angaben über beispielsweise Wasserverbrauch, Geräuschpegel, Füllmenge oder Stand-by-Modus finden sich auf dem Etikett. Der so ermöglichte Vergleich macht im Zweifelsfall die Entscheidung für einen umweltfreundlichen Hersteller möglich.

Bisher gilt das EU-Energielabel für eine Vielzahl von Produktgruppen rund um Küche und Haushalt, aber auch Klimaanlage und Leuchten.

Informationen zum EU-Energielabel und den Effizienzklassen gibt es beim [Umweltbundesamt](#) und bei der [Deutschen Energieagentur](#).

Über den Stromverbrauch von Geräten im Produktvergleich informieren die Seiten [Mobicheck](#) des IZT und [EcoTopTen](#), die Plattform für ökologische Spitzenprodukte. Auch die Deutsche Energieagentur bietet eine umfangreiche [Datenbank für TopGeräte](#).

Da bei der Bewertung der Geräte der Energieaufwand bzw. die CO<sub>2</sub>-Emissionen für den Abbau der Rohstoffe, für die Herstellung des Produktes, der Produktionsprozess selbst sowie für Lagerung und Transport nicht einbezogen werden, ist es immer ressourcenschonend auf Reparatur und Wiederverwertung von Geräten zu achten.

## Energieverbrauch

*Bei Neuanschaffungen elektrischer Geräte lohnt der Blick auf den Energieverbrauch. Die kurzfristig höhere Investition ist langfristig gut für die Umwelt- und die betriebliche Bilanz.*